

Fernstudium  
**Wirtschaftsingenieurwesen**  
Master of Business Administration  
and Engineering / Zertifikat



zfh

Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



## Herausgeber

Das Master Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen mit Abschluss Master of Business Administration and Engineering (MBA Eng.) ist ein Angebot des Fernstudienzentrums (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM).

Technische Hochschule Mittelhessen  
Fernstudienzentrum  
Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 61169 Friedberg  
Studiengangsleiter: Prof. Dr. Wolfgang Arnold  
Studiengangsleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schuchard  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)

## Vertrieb:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund  
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein  
Geschäftsführer: Marc Bludau  
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz  
Telefon: +49 261 91538-0  
[www.zfh.de](http://www.zfh.de)

Stand: August 2020

## zfh

Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund



zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

# Willkommen an der Technischen Hochschule Mittelhessen

Sie wollen als Ingenieur, Wirtschaftswissenschaftler, Naturwissenschaftler, Architekt oder Betriebswirt mit ingenieurwissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern fachbezogenes Know-how und Führungskompetenzen erwerben? Dann sind Sie bei uns in besten Händen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über das Master-Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen informieren.

Wirtschaftsingenieurwesen ist eine Managementdisziplin mit Tätigkeitsfeldern zwischen technischen, betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Aufgaben – besonders geeignet für Fach- und Führungskräfte in modernen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Auf den nationalen und internationalen Märkten ist der Bedarf an qualifizierten Wirtschaftsingenieuren mit ökonomischer Kompetenz in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Der verstärkte Einsatz moderner technischer Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien trägt dazu bei. Wirtschaftsingenieure sind in der Lage, ganzheitliche Zusammenhänge zu bewerten und diese in praktische Maßnahmen umzusetzen. Sie können technische wie auch betriebswirt-

schaftliche Arbeits- und Geschäftsprozesse planen, organisieren und optimieren. Entscheidend ist dabei, sowohl technisch als auch wirtschaftlich optimale Lösungen zu finden. Das Besondere an diesem Master-Fernstudium ist die Komprimierung auf vier Semester inklusive eines Thesis-Semesters. Das kommt vor allem den Berufstätigen zugute, die berufsbegleitend und in zeitlich überschaubarem Rahmen einen qualifizierten akademischen Abschluss erlangen möchten. Das Fernstudium schließt mit dem akademischen Grad Master of Business Administration and Engineering (MBA Eng.) ab.

Prof. Dr. Wolfgang Arnold  
Studiengangsleiter

Prof. Dr.-Ing. Klaus Schuchard  
Studiengangsleiter

---

## Inhalt

<b>Willkommen beim berufsbegleitenden Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen</b>	3
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	4
Studienkonzept	5
Studienaufbau und Studieninhalte	6
Studiengebühren	12
Fördermöglichkeiten	12
<b>Die Hochschule</b>	13
Studienbewerbung/Studienbeginn	14
Kontakt	15
Zahlen und Fakten	15



## Das Wichtigste in Kürze

### Zielgruppe

Berufstätige, die sich für Führungspositionen mit breiten Einsatzfeldern in Industrieunternehmen aller Wirtschaftszweige weiterqualifizieren und berufsbegleitend einen international anerkannten Masterabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen erreichen möchten.

### Dauer und Abschluss

Das viersemestrige Fernstudium (120 ECTS-Punkte) schließt mit dem international anerkannten Master of Business Administration and Engineering (MBA Eng.) ab und ist durch die Agentur zur Qualitätssicherung akkreditierter Studiengänge, AQAS, akkreditiert. Nach Beschluss der Kultusministerkonferenz gem. § 19 HRG eröffnen Masterabschlüsse den Zugang zum höheren Dienst oder einer entsprechenden Eingruppierung oder Besoldung im öffentlichen Dienst sowie zur Promotion.

### Studienbeginn

Halbjährlich zu jedem Winter- und Sommersemester

### Ihre Vorteile

- das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden
- vorübergehende Freiräume, z. B. berufliche Neuorientierung oder Elternzeit, können zur beruflichen Weiterbildung genutzt werden

### Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes erstes Hochschulstudium Bachelor (mind. 6 Semester) sowie
- eine mindestens einjährige einschlägige Be-

rufspraxis nach Abschluss des Erststudiums

- Zugelassen werden Abschlüsse in Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse
- Das Studium steht auch praxiserfahrenen Berufstätigen ohne ersten Hochschulabschluss offen. Über den Weg der Eignungsprüfung kann der Masterabschluss erreicht werden.

### Lernziele und Methoden

- Das Studium ist konzipiert für zukünftige Fach- und Führungskräfte mit breiten Einsatzfeldern in Industrieunternehmen aller Wirtschaftszweige sowie in Handels- und Dienstleistungsunternehmen.
- Während des Studiums werden wichtige Fach- und Methodenkompetenzen sowie Schnittstellenkompetenzen erarbeitet.
- Im Studium wird auf breiter Basis Praxiswissen vermittelt, das die Studierenden qualifiziert, Wirtschaftsingenieurwesen in Unternehmen effizient zu betreiben und den notwendigen Herausforderungen anzupassen.
- Praxisbezogenes Lernen steht im Vordergrund.
- Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Studierenden sichert den Blick über das eigene Tätigkeitsfeld hinaus in andere Aufgabengebiete.
- Präsenzveranstaltungen finden als Vorlesungen, Seminare mit Übungsaufgaben oder Case Studies statt. In Laborveranstaltungen werden industriereprobte Softwarepakete eingesetzt.

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen.

Weitere Infos:  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)  
[www.zfh.de/mba/wirtschaftsing/](http://www.zfh.de/mba/wirtschaftsing/)  
[www.zfh.de/zertifikat/wirtschaftsing/](http://www.zfh.de/zertifikat/wirtschaftsing/)

Studiengebühren und Fördermöglichkeiten S. 12



## Hochschule

Fernstudienzentrum der Technischen Hochschule Mittelhessen in Kooperation mit dem zfh.

## Abschluss mit Zertifikaten

Wer keinen ersten Hochschulabschluss absolviert hat, kann mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens 1-jährigen einschlägigen Berufspraxis oder alternativ einer Hochschulzugangsberechtigung zum Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen zugelassen werden. Das Zertifikatstudium wird abgeschlossen mit dem Hochschulgesamtzertifikat. Interessenten, die nicht das komplette Zertifikatstudium belegen möchten, können sich in einzelnen Modulen gezielt weiterqualifizieren und mit Modulzertifikaten abschließen. Bitte sprechen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne Informationen zu den Zertifikatabschlüssen.

# Studienkonzept

## Berufsbegleitende Weiterbildung

Das berufsbegleitende Master-Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen entspricht den Anforderungen an eine zukunftsorientierte Weiterbildung – sowohl hinsichtlich der fachlichen Ausrichtung, als auch in Bezug auf die Studienkonzeption. Das Selbststudium ist gekoppelt mit 10 bis 12 Präsenztagen. Selbst- und

Präsenzstudium bilden die beiden Säulen des Fernstudiums.

## Blended Learning

Das Master-Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen folgt dem Ansatz des „Integrierten Lernens“. Das bedeutet, dass Selbststudium, Präsenztage an der Hochschule und digitale Lernkomponenten kombiniert angeboten werden.

## Selbststudium

Während des Selbststudiums werden die Studieninhalte anhand von Studienbriefen erarbeitet. Je Semester werden rund 10 Studienbriefe für 3 bis 4 Module zur Bearbeitung angeboten. Sie werden dabei über die internetbasierte Lernplattform „moodle“ und die digitalen Einheiten fachlich begleitet und unterstützt.

## Präsenzstudium

Das Selbststudium ist eng verbunden mit den 10 bis 12 Präsenztagen in jedem Semester. Die Veranstaltungen finden meist an Samstagen am Studienstandort Friedberg der Technischen Hochschule Mittelhessen oder in digitaler Form statt. Der Besuch der Präsenzveranstaltungen ist nicht verpflichtend. Case Studies und Übungen vertiefen den erlernten Stoff und unterstützen den Praxisbezug. Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen bietet Raum für Diskussionen und Fragen.

Das Fernstudienformat bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus angeleitetem Selbststudium, E-Learning-Einheiten und Präsenztagen.

Selbststudium mit Studienbriefen und digitalen Lernkomponenten, Lernplattform „moodle“ Präsenzveranstaltungen mit Übungen und Case Studies, Laborveranstaltungen

### Eignungsprüfung:

Über den Weg der Eignungsprüfung können Studierende ohne ersten Hochschulabschluss den akademischen Grad des Masters erreichen. Die Zulassung zur Eignungsprüfung setzt voraus:

- Hochschulzugangsberechtigung (beispielsweise Abitur, Fachhochschulreife, Abschluss einer Meister- oder Technikerschule, Verwaltungsakademieabschluss)
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis

# Studienaufbau

## Studienaufbau und Studieninhalte

Die Studieninhalte des Master-Fernstudiums Wirtschaftsingenieurwesen sind in Module aufgeteilt. Für jedes Modul wird eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte (ECTS) vergeben. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Sie 120 ECTS-Punkte und den Abschluss Master of Business Administration and Engineering (MBA Eng.).

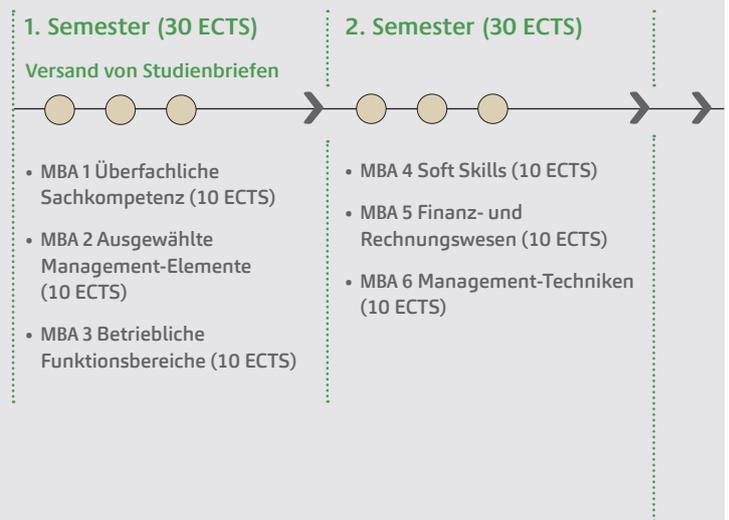
Modulstruktur des berufsbegleitenden weiterbildenden Master- Fernstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen:

### Zum Studienablauf

Präsenzveranstaltungen finden in der Regel während eines Semesters alle 2 bis 3 Wochen statt. Informationen zu Ihrem Studienablauf: [info@fsz.thm.de](mailto:info@fsz.thm.de)

### Ihr Vorteil

Optimale Betreuung durch Dozentinnen und Dozenten sowie durch das Team des FSZ. Die Kommunikation der Studierenden untereinander unterstützt den Studierfolg.



# Studieninhalte

## 1. Semester:

### MBA 1 Überfachliche Sachkompetenz (10 ECTS)

- Unternehmensführung verantwortet das Ganze
- Wirtschaftsprivatrecht
- Topic of the Year

In diesem Modul werden fachübergreifende Aspekte und Zusammenhänge aus verschiedenen angrenzenden Wissenschaftsgebieten der Betriebswirtschaftslehre behandelt, die die Basis für rechtliche, gesamtwirtschaftliche und gesellschaftlich-ethische Einflussfaktoren schaffen. Die Veranstaltung Topic of the Year findet mit aktuellen wechselnden Themen statt.

### MBA 2 Ausgewählte Management-Elemente (10 ECTS)

- Betriebswirtschaftslehre
- Strategie und Planung / Internationales Management 1
- Informationsmanagement

In der Betriebswirtschaftslehre stehen Unternehmen, Unternehmensführung und Mitarbeiter im Mittelpunkt. Es werden marktwirtschaftliche Ordnungen, Prinzipien des Wirtschaftens sowie marktorientierte Unternehmensführung behandelt.

Strategie, Planung und internationales Management behandeln Besonderheiten und verschiedene Aspekte des Managements internationaler Unternehmenstätigkeiten über kulturelle Grenzen hinweg. Die Planung von Maßnahmen des Managements und deren Durchführung beinhalten

Risiken und Gefahren. Unterschiedliche Problemanalysen und Portfolioanalysen werden erläutert, denn der Erfolg der Maßnahmen ist abhängig von der Qualität der Planung.

In dem Modul Informationsmanagement werden methodische Ansätze zur Geschäftsprozessoptimierung und dem prozessbezogenen Informationsmanagement erläutert. Im Einzelnen wird eingegangen auf EPR- und Transport Management Systeme sowie SPS, EDI und T&T. Abhängigkeiten der Informations- und Materialflüsse von der Komplexität der Prozesse werden erarbeitet.

### MBA 3 Betriebliche Funktionsbereiche (10 ECTS)

- Betriebliche Leistungsprozesse
- Human Resource Management
- Marketing und Vertrieb

In diesem Modul erwerben die Studierenden eine ganzheitliche, sachbezogene Kompetenz der wichtigsten betrieblichen Geschäftsprozesse, wie sie funktional innerhalb der Betriebswirtschaftslehre differenziert werden. Neben den primären betrieblichen Leistungsprozessen, Beschaffung, Produktion und Vertrieb, stehen die begleitenden Führungsprozesse von Marketing und Personalführung im Vordergrund. Methodische Grundsätze der Betriebswirtschaftslehre werden auch auf nichterwerbswirtschaftliche Betriebe übertragen.



### 3. Semester (30 ECTS)

- MBA 7 Seminar Management (10 ECTS)

#### 5 alternative Schwerpunkte:

- **MBA 8 Controlling\***  
MBA 8-1 Accounting (10 ECTS)  
MBA 8-2 Ausgewählte Controlling Anwendungen (10 ECTS)
- **MBA 9 Facility-Management\***  
MBA 9-1 FM-Dienstleistungen (10 ECTS)  
MBA 9-2 Management von Immobilien (10 ECTS)
- **MBA 10 Marketing\***  
MBA 10-1 Marketing Strategie (10 ECTS)  
MBA 10-2 Marketing Politik (10 ECTS)
- **MBA 11 Supply Chain Management\***  
MBA 11-1 Innerbetriebliches SCM (10 ECTS)  
MBA 11-2 Unternehmensübergreifendes SCM (10 ECTS)
- **MBA 12 Technikmanagement\***  
MBA 12-1 Innovation (10 ECTS)  
MBA 12-2 Produktion (10 ECTS)

\*: Studierende belegen im 3. Semester einen von fünf Schwerpunkten: Controlling, Facility Management, Marketing, Supply Chain Management, Technikmanagement.

### 4. Semester (30 ECTS)

- MBA 13 Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)
- MBA 14 Master-Thesis mit Kolloquium (25 ECTS)

## 2. Semester:

### MBA 4 Soft Skills (10 ECTS)

- Wirtschaftsentglish
- Konfliktmanagement alternativ Unternehmensethik
- Changemanagement / Interkulturelle Kommunikation

In diesem Modul wird neben der Vermittlung inhaltlich-fachlicher Qualifikationen Wert auf die Entwicklung von „Soft Skills“ gelegt. Ein besonderes Augenmerk gilt der internationalen Ausrichtung im Fach Wirtschaftsentglish. Im Konfliktmanagement wird auf die Fähigkeit zur produktiven Lösung von Konflikten eingegangen. Unternehmensethik beschäftigt sich, als ein Teil der Wirtschaftsethik, mit moralischen Wertvorstellungen und Idealen in Unternehmen und deren Begründungen. Changemanagement als Führungskonzept für die Neuausrichtung von Prozessen, Strukturen, Werten und Verhaltensweisen eines Unternehmens setzt eine breite Wissensbasis voraus. Das Fach vermittelt wichtige Sozial- und Methodenkenntnisse.

Im Fach „Interkulturelle Kommunikation“ wird der verstärkten Internationalisierung der Unternehmen Rechnung getragen. Das Verständnis für Unterschiede in der interkulturellen Kommunikation soll geweckt werden. Die Einflüsse interkultureller Kommunikationsstrukturen auf das Geschäftsleben werden an Beispielen erläutert. Der Erfolg von geschäftlichen Gesprächen und Verhandlungen ist abhängig von der kommunikativen und sozialen Kompetenz der Gesprächsführenden. Der Einsatz geeigneter Kommunikationstechniken beeinflusst Gesprächssituationen mit Kollegen, Kunden und Vorgesetzten positiv.

### MBA 5 Finanz- und Rechnungswesen (10 ECTS)

- Externes und internes Rechnungswesen 1 + 2
- Investition und Finanzierung
- Planung und Controlling

In diesem Modul werden die Gebiete des Rechnungswesens und dessen Aufgaben angesprochen, wie Kostenrechnung und Jahresabschluss. Mit der ökonomischen Beurteilung von Entscheidungen befasst sich die Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das Modul beinhaltet auch einen Überblick über die Finanzwirtschaft. Für Planungsaufgaben und Managemententscheidungen sind die Verknüpfungen der Themengebiete Rechnungswesen, Investition, Finanzierung, Planung und Controlling zentrale Instrumente der Unternehmensführung.

### MBA 6 Management-Techniken (10 ECTS)

- Planung, Entscheidung und Riskmanagement
- Case Studies in General Management
- Unternehmensführung

Die sich ständig verändernden Marktsituationen sowie kürzere Produktlebenszyklen erfordern systematische Analysen zur Vorbereitung von Führungsentscheidungen. Zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und zur Bewältigung ihres permanenten Wandels benötigen die Unternehmen effiziente Steuerungssysteme, von der Planung über die Entscheidung bis zum systematischen Risikomanagement. Die Prozesse der Ziel- und Strategieplanung, die Entwicklung sowie die Umsetzung der Strategien in den einzelnen operativen Teilplänen werden im Fach „Unternehmensführung“ ausführlich dargelegt. Case Studies im General Management stellen einen engen Praxisbezug her.



### 3. Semester:

#### MBA 7 Seminar Management (10 ECTS)

- Projektmanagement
- WI-Fallstudien 1
- WI-Planspiel 1
- Methodisches Arbeiten

Zu diesem Modul werden fachübergreifende Inhalte und Zusammenhänge behandelt und fallorientiert der Umgang mit interdisziplinären Fragestellungen trainiert. Die unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche erfordern ein konsequentes Projektmanagement aufgrund der Komplexität von Planung, Durchführung und Steuerung. Im Rahmen des WI-Planspiels wird gesamtunternehmerisches Planen und Entscheiden aufgezeigt. Case Studies behandeln komplexe Fragestellungen von Funktionsbereichen und vermitteln Problemlösungsmethoden.

#### Von fünf Vertiefungsrichtungen wählen Studierende eine aus:

- Controlling MBA 8 (20 ECTS)
- Facility Management MBA 9 (20 ECTS)
- Marketing MBA 10 (20 ECTS)
- Supply Chain Management MBA 11 (20 ECTS)
- Technikmanagement MBA 12 (20 ECTS)

#### MBA 8 Controlling (20 ECTS)

##### MBA 8-1 Accounting (10 ECTS)

- Jahresabschluss und Steuern
- Internationales Management 2

aus dem Schwerpunkt Controlling:

Gegenüber dem Modul Finanz- und Rechnungswesen erlaubt dieses Modul eine umfassendere und qualitativ fortgeführte Vertiefung und Spezialisierung, die u.a. die Ausgangsbasis für eine einschlägige Masterarbeit auf diesem Themenfeld sein kann. Die Studierenden erhalten Einblick in die internationale Verflechtung der Volkswirtschaften und den Geschäftstätigkeiten von Unternehmen.

#### MBA 8-2 Ausgewählte Controlling Anwendungen (10 ECTS)

- Logistikplanung und -controlling
- PPS-Controlling
- FM-Controlling

Aufgabe des Controllings als Subsystem der Unternehmensführung ist, Entscheidungen so vorzubereiten, dass sie optimal nach den Unternehmenszielen ausgerichtet sind. Dieses Modul vermittelt den Studierenden Fach-, Methoden- und Schnittstellenkompetenzen technisch geprägter Controlling-Systeme der Logistik- und Produktionseinheiten. Logistik-Controlling wird als Managementfunktion im Hinblick auf das Erreichen der Unternehmensziele dargestellt. Zur qualitativen und quantitativen Optimierung des Informationsstands eines Unternehmens dient das permanente Produktions-Controlling-System (PPS). Es werden Managementinstrumente des Controllings zur Führung von Organisationseinheiten dargestellt und unternehmensrelevante Betriebskenngrößen besprochen. Firmenspezifische Controllingfragestellungen spielen dabei genauso eine Rolle wie Methoden der Auftragsabwicklung und Produktions-Controllingssysteme. Behandelt werden im Fach FM-Controlling Aspekte des Kostenmanagements, der Lebenszykluskostenrechnung sowie GSSP-Rating und Leitbildsignifikanzparameter Detektion.

#### MBA 9 Facility Management (20 ECTS)

##### MBA 9-1 FM-Dienstleistungen (10 ECTS)

- Ganzheitliche FM-Konzepte 1 + 2
- Infrastrukturelle Angebote

Facility Management erfüllt vielfältige Aufgaben zur Unterstützung des Kerngeschäfts von Unternehmen. Die Organisationsform des Facility Management ist den jeweiligen Rahmenbedingungen angepasst. Von einer reinen Beratungs- über eine Serviceabteilung bis zu einer autarken Organisationseinheit ist Facility Management denkbar. Erläutert werden in diesem Modul auch spezielle Anwendungsgebiete des Controllings, wie beispielsweise Benchmarking.

Im Fach infrastrukturelle Dienstleistungen werden Facility Management-relevante Fach- und Methodenkenntnisse vermittelt, die zur Lösung von Problemstellungen einzelner Teilbereiche des Facility Management, wie Fuhrpark-, Sicherheits-, Catering- oder Hygienemanagement, notwendig sind.



### **MBA 9-2 Management von Immobilien (10 ECTS)**

- Real Estate Management
- Vertragsmanagement

In diesem Modul werden die wesentlichen Gebiete der Immobilienwirtschaft dargestellt. Bereiche, die für das Verständnis der Zusammenhänge im Immobilienmanagement von besonderer Bedeutung sind, werden gezielt beschrieben. Dazu gehören Immobilien-Märkte und -Objekte, der Management-Prozess und das Risikomanagement.

Das Vertragsmanagement informiert über Rechte und Pflichten der Vertragsparteien und erläutert unterschiedliche Vertragsarten sowie deren Vor- und Nachteile. Prozess- bzw. ergebnisorientierte Vorgaben des Facility Managements sollen in entsprechende Verträge eingebunden werden können. Ergänzend erfolgt eine Einführung in das Bauplanungsrecht.

### **MBA 10 Marketing (20 ECTS)**

#### **MBA 10-1 Marketing Strategie (10 ECTS)**

- Ausgewählte Elemente der Marketing-Strategie
- Angebot
- Gegenleistung

Marketing ist ein Teil des unternehmerischen Gesamtprozesses und ein Aspekt der ganzheitlichen, marktorientierten Unternehmensführung. Eine wesentliche Aufgabe des Managements liegt in der strategischen Entwicklung und Führung eines Unternehmens. In diesem Modul werden die Begriffe des Marketings sowie unterschiedliche Analyseelemente und Strategieentwicklungen behandelt.

Weiterhin werden Instrumente und Konzepte der Angebotspolitik dargestellt, wie z. B. das Innovationsmanagement, Produkt- und Produktionskonzepte, Qualitätspolitik und Verkaufskonzepte.

Im Rahmen der Gegenleistung werden die preispolitischen Ziele und die dafür erforderlichen preispolitischen Instrumente thematisiert.

#### **MBA 10-2 Marketing Politik (10 ECTS)**

- Vertrieb
- Außenhandel
- Kommunikation
- Marketingrecht und Information

Die Ziele des Vertriebs gehen über reine Verkaufsziele hinaus. Dies hat im modernen Marketing, insbesondere im Produktivgütermarketing, herausragende Bedeutung. Es werden in diesem Modul verschiedene Vertriebssysteme und Absatzformen dargelegt.

Internationales Marketing gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Internationalisierung betrifft nicht nur multinationale Konzerne, sondern zunehmend auch mittelständige Betriebe.

Der Bereich der Kommunikationspolitik in diesem Modul zeigt Instrumente und Marketingstrategien im Rahmen der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Studienfach Marketingrecht werden die Vorgaben des nationalen und internationalen Verfassungsrechts und des Europarechts aufgezeigt. Das Marketingrecht prägt u. a. die Gestaltung von Absatzfördermaßnahmen, die Wettbewerbshandlungen, gewerbliche Rechte, Handels- und Kommissionsrechte.

### **MBA 11 Supply Chain Management (20 ECTS)**

#### **MBA 11-1 Innerbetriebliches Supply Chain Management (10 ECTS)**

- Produktionssysteme
- Materialflussplanung und Transportlogistik
- Lagerplanung und -organisation

Die moderne Unternehmenslogistik umfasst die Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle aller Material- und Informationsflüsse entlang der kompletten Lieferkette (Supply Chain).

In diesem Modul wird die logistische Einbindung von Produktionssystemen in Unternehmensabläufe hinsichtlich des Nutzens behandelt sowie Verbesserungsmaßnahmen für bestehende Systeme, Möglichkeiten zur Leistungssteigerung und Qualitätsverbesserung besprochen.

Die Planung des innerbetrieblichen Materialflusses bezieht alle Bereiche vom Materialeingang in ein Unternehmen bis zum Warenausgang in die Betrachtung mit ein. Der innerbetriebliche Materialfluss muss systematisch geplant und durchgeführt werden, da er einen großen Kostenblock darstellt und die Leistungen anderer Unternehmensbereiche mitbestimmt. Vorgestellt werden für optimierte betriebliche Ablauforganisationen auch Lagersysteme und Lagertypen sowie Kommissionierungssysteme.



### MBA 11-2 Unternehmensübergreifendes SCM (10 ECTS)

- Logistikdienstleister
- Beschaffungslogistik
- Strategische Distributionslogistik
- Transportrecht

Das Modul Supply Chain Management dient dazu, Gesamtlogistikzusammenhänge zwischen den internen und externen Unternehmensbereichen zu beschreiben. Im Zusammenhang mit der Klassifizierung der Logistikdienstleister werden logistische Dienstleistungen dargestellt sowie die Einordnung in übergreifende komplexe Logistikkonzepte. Ein Schwerpunkt bildet die IT-Integration entlang der gesamten Supply Chain. Im Fach Beschaffungslogistik wird auch die Verbindung zwischen Absatzlogistik der Lieferanten und Produktionslogistik der Unternehmen behandelt. Der internationale Wettbewerb und die erhöhten Kundenanforderungen fordern von Unternehmen, neue Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Diese Strategiekonzepte zur Gestaltung der Distributionslogistik von Handelsunternehmen werden betrachtet und analysiert. Im Fach Transportrecht wird auf rechtliche Gestaltungstypen und Pflichten der am Prozess beteiligten Parteien eingegangen.

### MBA 12 Technikmanagement (20 ECTS)

#### MBA 12-1 Innovation (10 ECTS)

- Technisches Innovationsmanagement
- Rapid Technologien

Das Modul Innovation umfasst den Innovationsprozess, der die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Prozesse und deren Einführung in den Markt behandelt. Innovationsfähigkeit und der richtige Einsatz von geeigneten Technologien im gesamten Produktentwicklungs- und Produktbereitstellungsprozess sowie neue Systeme verschiedener Fertigungsprozesse gewinnen als wettbewerliches Differenzierungsmittel aktuell immer mehr an Bedeutung. Generative Fertigungsverfahren spielen bei den Rapid Technologien eine entscheidende Rolle, um einen effizienten Einsatz zu garantieren. Weiterentwickelte Produktionstechnologien finden Eingang in Fertigungsprozesse und Produktionsanlagen.

#### MBA 12-2 Produktion (10 ECTS)

- Innovative Fertigungsverfahren
- Zukunftsorientiertes Produktionsmanagement

Ein Produktionsprozess, der mit wenig Aufwand, in kurzer Zeit qualitativ hochwertige Güter liefert, ist für ein Unternehmen gewinnbringend. Die Studierenden erlernen wichtige Methoden und Verfahren aus den Hauptgruppen der Fertigungstechnik. Dabei sollen die Möglichkeiten, Grenzen, die Vorteile aber auch Probleme der Verfahren nähergebracht werden. Die zukunftsorientierte Gestaltung von Produktionen und das Produktionsmanagement basieren auf ganzheitlichen Systemen. Diese Produktionssysteme orientieren sich konsequent an Kunden, basieren auf Zahlen, Daten, Fakten und sind mitarbeiterorientiert. Es werden spezielle Produktionsverfahren und Organisationsformen vermittelt, die sich von konventionellen Methoden abgrenzen und die Produktionssysteme zukunftssicher gestalten.



#### 4. Semester:

##### MBA 13 Wissenschaftliche Kompetenz (5 ECTS)

- Forschungsmethodik
- WI-Fallstudie 2
- WI-Planspiel 2,

Zur Unterstützung des komplexen, dynamischen und ganzheitlichen wissenschaftlichen Prozesses bietet dieses Modul wirtschaftswissenschaftliche Fallstudien, das WI-Planspiel und das Fach Forschungsmethodik an. Behandelt werden die Analyse eines Unternehmens in einer speziellen Situation, Handlungsalternativen, mögliche Lösungsumsetzungen, strategische und operative Unternehmensplanung sowie wissenschaftstheoretische Elemente und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

##### MBA 14 Master-Thesis (25 ECTS)

- Masterarbeit + Thesis-Kolloquium

Die Master-Thesis (Masterarbeit) weist nach, dass die Studierenden in der Lage sind, ein wissenschaftliches Problem aus dem jeweiligen Studiengang bzw. Studienschwerpunkt in vorgegebener, begrenzter Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Für die Bearbeitung der Thesis-Arbeit sind maximal 6 Monate vorgesehen. Betreut wird die Arbeit von jeweils einem/einer forschungsorientierten Dozenten/Dozentin. Mit einem Kolloquium wird die Thesis-Arbeit abgeschlossen. Das Thesis-Semester wird von flankierenden Lehrangeboten, wie das WI-Planspiel, WI-Fallstudien und Forschungsmethodik zur Förderung wissenschaftlicher Kompetenzen begleitet.

„Ich freue mich sehr über Ihr Interesse an einem berufsbegleitenden Fernstudiengang im zfh – Hochschulverbund. Unsere Fernstudiengänge sprechen auch beruflich qualifizierte Personen an, beispielsweise ohne Abitur oder Erststudium, die sonst kaum eine Chance auf akademische Aus- und Weiterbildung hätten. Die beteiligten Bundesländer haben weitreichende Regelungen getroffen, damit beruflich qualifizierte Personen studieren können.“

Prof. Dr. Ralf Haderlein, Leiter des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund





## Studiengebühren

Studiengebühren 1. bis 3. Semester, pro Semester: 2.200 € \*

Studiengebühren 4. Semester mit Masterthesis und Kolloquium: 2.200 € \*

Gebühr für ein Urlaubssemester: 120 €

Gebühr für ein kostenpflichtiges Zusatzsemester: 500 €

Semesterbeiträge der Hochschule: ca. 105 €  
In den Studiengebühren sind enthalten:

- Studienbriefe und andere Lehrmaterialien
- Präsenzveranstaltungen
- Modulprüfungen
- Nutzung des Online-Angebots
- Individuelle Studienfachbetreuung

\* Deutsche Hochschulen sind gesetzlich verpflichtet, für weiterbildende Studiengänge kostendeckende Gebühren zu erheben.

## Fördermöglichkeiten

### Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

### Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung

Arbeitnehmer/innen haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr. Information zur Bildungsfreistellung finden Sie unter [www.zfh.de/bildungsfreistellung](http://www.zfh.de/bildungsfreistellung).

### Förderung für Soldatinnen und Soldaten

Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglich-

keit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Weitere Informationen unter [www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de).

### Prof. Dr. Bopp-Stiftung

Die Prof. Dr. Dieter Bopp-Stiftung fördert jährlich Studierende des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Zu diesem Fachbereich gehört auch das Fernstudienzentrum. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz).

### KfW Studienkredit

Der einkommens- und bonitätsunabhängige KfW Studienkredit kann seit April 2013 auch für Zusatz-, Ergänzungs-, Aufbau- und Zweitstudiengänge sowie für Promotionen, Studium in Vollzeit oder Teilzeit genutzt werden. Infos unter <https://studienkredit.kfw.de>.

### Weitere Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck Brandenburg:

[www.bildungsscheck-brandenburg.de](http://www.bildungsscheck-brandenburg.de)

Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern:

[www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm](http://www.weiterbildung-mv.de/bildungsschecks.cfm)

Bildungsscheck NRW:

[www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

Weiterbildungsbonus Hamburg:

[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)

Weiterbildungsscheck – individuell Sachsen:

[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

Weiterbildungsscheck Thüringen:

[www.gfaw-thueringen.de/Stipendien](http://www.gfaw-thueringen.de/Stipendien)

### Bildungskredit

Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts, also für das Fernstudium, können bis zu 7.200 € als Bildungskredit bewilligt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an deren Hotline unter +49 228 99-3584492 bzw. per E-Mail an [bildungskredit@bva.bund.de](mailto:bildungskredit@bva.bund.de)

**Beratung und Information:**  
06031 604-5620  
[info@fsz.thm.de](mailto:info@fsz.thm.de)  
[www.thm.de/fsz](http://www.thm.de/fsz)

**Individuelle Weiterbildung durch Zertifikatsstudium und einzeln wählbare Module**

# Erfolgreiche Partner

## Leistungsstark in Studium, Forschung und Weiterbildung

**Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM)** ist die drittgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Etwa 70 Bachelor- und Masterstudiengänge in Gießen, Friedberg und Wetzlar decken ein weites fachliches Spektrum ab.

Das Fernstudienprogramm ermöglicht Berufstätigen, sich neben dem Beruf weiterzubilden – auch wenn sie keine „Hochschulreife“ besitzen.

**Das Fernstudienzentrum (FSZ)** ist eine Einrichtung der THM und kann auf eine mittlerweile 20-jährige Erfahrung zurückblicken. Aktuell sind rund 600 Studierende in drei Studiengängen eingeschrieben. Über 1.400 konnten ihr Studium bereits erfolgreich abschließen.

Von Beginn an arbeitet das FSZ mit verschiedenen Hochschulen, Wirtschafts-, Industrieunternehmen und Verbänden zusammen. Durch eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis wird die Qualität des Fernstudienkonzeptes ständig optimiert. Fachkommissionen für jeden Studiengang, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie, sorgen dafür, dass der Qualifizierungsbedarf der Branche im Studienkonzept angemessen berücksichtigt wird.

„Die Weiterbildung auf akademischem Niveau ist neben Lehre und Forschung die dritte Säule unserer Hochschule. Das Fernstudienzentrum hat sich in den vergangenen 20 Jahren überzeugend am Markt behauptet und ist zu einem Aushängeschild geworden. Ich erwarte, dass der prognostizierte wachsende Weiterbildungsbedarf auch die Position des Fernstudienzentrums weiter stärken wird.“ Prof. Dr. Katja Specht, Vizepräsidentin für Studium und Lehre

Qualifizierte Absolventen der THM haben zudem die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten zu promovieren. Das neu gegründete Promotionszentrum für Ingenieurwissenschaften trägt dazu bei, die Stärken am Forschungscampus Mittelhessen zu bündeln.



## Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Mit einem Repertoire von über 80 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an staatlichen Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.250 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.



**Das zfh wurde 1998 von den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland zur Förderung von Fernstudien an Hochschulen initiiert.**



## Ihre Studien- bewerbung

### Mit Erststudium

- abgeschlossenes, einschlägiges Studium an einer Universität, Hochschule bzw. ein zum Bachelor oder Diplom vergleichbarer akkreditierter akademischer Abschluss
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss

### Ohne Erststudium

- abgeschlossene Berufsausbildung, alternativ Hochschulzugangsberechtigung
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung nach dem Berufsabschluss oder nach der Hochschulzugangsberechtigung

## Studienbeginn

**Wintersemester:** Start 01.10.

Bewerbung: 02.05. – 15.07.

**Sommersemester:** Start 01.04.

Bewerbung: 02.11. – 15.01.

Regelstudienzeit: Insgesamt 4 Semester

Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage des zfh  
[www.zfh.de/anmeldung](http://www.zfh.de/anmeldung)

### Zulassungsberatung und Anmeldung

Tel. +49 261 91538-0

[zulassung@zfh.de](mailto:zulassung@zfh.de)

**Haben Sie Fragen zu Ihrem Fernstudium? Das zfh-Team berät Sie gerne: +49 261 91538-0**

## Mein Fernstudium

### Erfahrungen von Studenten und Alumni

**Lisa Regner:** Hat an der Technischen Hochschule Mittelhessen ein Fernstudium im Oktober 2015 begonnen und im Januar 2018 abgeschlossen.



Ich habe das Programm wegen der vielen Präsenztermine ausgewählt. Das Studium lief ja so ab, dass man Lehrbriefe zugeschickt bekommen hat, die man durcharbeitete. Das waren meist 150 Seiten. Dann kamen die Präsenzveranstaltungen, in denen man Fragen stellen und das Wissen vertiefen konnte. Das hatte ich so erwartet und hat sich voll erfüllt. Positiv überrascht war ich über den tollen Zusammenhalt zwischen den Studierenden. Das war im Bachelor anders, wo man sich eher gegenseitig als Konkurrenten um einen Job gesehen hat. Hier war die Atmosphäre sehr angenehm. Ich habe am Anfang den Faktor Zeit etwas unterschätzt. Man muss schon viel Zeit mitbringen, gerade wenn man wie ich seinen Job zu hundert Prozent weitermacht. Das heißt, dass man viel am Wochenende oder abends lernt. Es kommt natürlich auch auf den eigenen Anspruch an. Ich wollte das Studium erfolgreich abschließen, deshalb habe ich pro Woche 15 Stunden fürs Lernen investiert. An die Hochschule passt der, der gerne Präsenztermine wahrnimmt. Er muss aber nicht an den Veranstaltungen teilnehmen, wenn er nur von zuhause aus studieren will. Insgesamt muss man bereit sein, Zeit zu investieren, weil man neben dem Job lernen muss.

# Kontakt

Das Fernstudienzentrum (FSZ) der Technischen Hochschule Mittelhessen und das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bieten individuelle Studienberatungen zum Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen an.

## Fernstudienzentrum (FSZ) Technische Hochschule Mittelhessen

Wilhelm-Leuschner-Straße 13  
61169 Friedberg  
info@fsz.thm.de  
www.thm.de/fsz

### Studiengangsleiter

Prof. Dr. Wolfgang Arnold  
Prof. Dr.-Ing. Klaus Schuchard  
fsz@fsz.thm.de

### Studiengangskoordination

Frau Ute Krause  
Tel. +49 6031 60456-20 oder -37  
ute.krause@fsz.thm.de

## zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

### Allgemeine Studienberatung

Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. +49 261 91538-0  
beratung@zfh.de  
www.zfh.de

### Zulassungsberatung und Anmeldung

Tel. +49 261 91538-0 / zulassung@zfh.de

# Zahlen und Fakten

## Job und Studium, hohe Erfolgsquote, international, kleine Studiengruppen

Das berufsbegleitende Studium Wirtschaftsingenieurwesen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen. Flexible Studiendauer durch Urlaubs- und Zusatzsemester, zeit- und ortsunabhängiges Studieren unterstützen den akademischen Erfolg.

## Praxisbezug

Das Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen ist ein praxisorientiertes berufsbegleitendes weiterbildendes Fernstudium. Der Praxisbezug wird durch die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis ständig optimiert.

## Modernität

Die Absolventinnen und Absolventen werden auf das Management komplexer unternehmerischer Aufgaben vorbereitet und in modernen Fach- und Methodenkompetenzen qualifiziert.

verschiedene  
Nationalitäten  
fördern interkulturelle  
Kommunikation

über  
**1.400**  
Absolventen in 20  
Jahren Fernstudium

über **90**  
Absolventen in  
2018

**35**  
Jahre ist das  
Durchschnittsalter der  
Studierenden

## Überschaubarer Zeitrahmen

Das Fernstudium mit einer viersemestrigen Regelstudienzeit ist für Vollzeit- und Teilzeit-Berufstätige attraktiv. Der Zeitrahmen des Studiums ist überschaubar und kann individuell flexibel gestaltet werden durch Urlaubs- und Zusatzsemester.

## Berufsbegleitend studieren ...

... Selbststudium, digitale Lernkomponenten, Präsenztage, wissenschaftliche Relevanz der Lehre, erfahrene Professorinnen und Professoren und Spezialisten aus Wirtschaft und Industrie unterstützen den Praxisbezug der Lehre.

## ... erfolgreich zum Abschluss

Berufsbegleitend studieren, 14 Module, 6 Monate für die Masterthesis, vier Semester Regelstudienzeit und 120 ECTS-Punkte.



Zentrum für Fernstudien  
im Hochschulverbund

---

Eine Einrichtung der Bundesländer  
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

